

Evangelische Kirchengemeinden Überlingen und Pfullendorf
Bezirkskantorat Überlingen-Stockach
Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.



MACHET DIE TORE WEIT

Eine liturgische Abendmusik zu Weihnachten

Donnerstag, 26. Dezember 2013, 17.00 Uhr
Franziskanerkirche Überlingen
Montag, 6. Januar 2014, 17.00 Uhr
evangelische Christuskirche Pfullendorf

Barocke Weihnachtskantaten

von Telemann, Praetorius, Roemhildt und Zelenka

Heinrich-Schütz-Vocalensemble und Heinrich Schütz-Consort

Solisten aus dem Chor

Barocktrompeten: Viola Domeyer und Christina Goldstein – Oboe:
Andrea Braun - Orgel: Stefanie Jürgens - Leitung: Thomas Rink

Eintritt frei!

Wir freuen uns über Spenden an die hohen Kosten

► Franziskanerkirche Überlingen ist unbeheizt, bitte tragen Sie warme Kleidung ◄



NABENHAUER



Wärme | Wasser | Energie

Weidenäcker 4
88605 Meßkirch
www.nabenhauer.de

Tel. 075 75/92 18-0
Fax 075 75/92 18-25
info@nabenhauer.de



Michael Praetorius



Georg Philipp Telemann

Evangelische Kirchengemeinden Überlingen und Pfullendorf
Bezirkskantorei Überlingen-Stockach
Freundeskreis der Bezirkskantorei e.V.

„Machet die Tore weit! Weihnachtliche Abendmusik

Do. 26.12.13, 17.00 Franziskanerkirche Überlingen
Mo. 6.1.14, 17.00 Christuskirche Pfullendorf

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
„Machet die Tore weit“ - Kantate

Introitus (Chor)

Psalmlesung (Ps. 95. 1-7)

Gemeindelied: „Wie soll ich dich empfangen“

Jan Dismas Zelenka (1679-1745)
„Magnificat anima mea dominum“ in C-dur

Lesung: Johannes 1. 1-16

Michael Praetorius (1571-1621)
„Puer natus in Bethlehem“ - Geistliches Konzert und Gemeindelied

Kyrie und Tagesgebet, Vaterunser (Chor)

Gemeindelied: „Lobt Gott Ihr Christen“

Benedicamus und Segen (Chor)

Johann Theodor Roemhildt (1684-1756)
„Euch ist heute der Heiland geboren“ - Kantate

Mitwirkende:

Heinrich-Schütz-Vocalensemble im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach und Solisten aus dem Chor:

Dorothea Badewien, Jan Badewien, Gundela Billmann, Dorothea Bunz, Ursula Göhring, Bettina Grimm, Meinolf Herr, Claudia Höhn, Ricarda Kammerer, Claudia Rinkenburger, Angelika Rößler, Almuth Schuler, Herbert Wekel

Heinrich-Schütz-Consort

Christina Goldstein und Viola Domeyer, Trompeten

Andrea Braun, Oboe

Karin Dean und Nathalie Brunnenkant, Violine

Christin Buchner, Viola

Karen Benda, Violoncello

Klaus Uhrmeister, Violone

Stefanie Jürgens, Orgel

Leitung : Thomas Rink

Der Eintrittspreis wird vom Besucher selber festgelegt. (Richtpreis: € 15.-)

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns auch in Zukunft musikalische Angebote ohne feste Eintrittspreise durchzuführen und so allen die Türen für unsere Anlässe offen zu halten.

Vielen Dank!

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Kantate „Machet die Tore weit“

Chor und Soli: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe. Wer ist der selbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch! Wer ist der selbige König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth, er ist der König der Ehren. Sela, Sela, Sela.

Arie: Jesu, komm in meine Seele, lass sie deine Wohnung sein. Treib aus ihr der Sünden Wust, Ehre, Geiz uns Fleischeslust, gönn ihr deiner Gnaden Schein.

Rezitativ: Ich will zum Einzug gern die Bahn bereiten und dir die Kleider einer heiligen Scheu von wahrer Buß und Glauben unterbreiten. Nur stehe mir mit deinem Geiste bei, dass dir mein Dienst gefällig sei. Du weißt, für mich bin ich zu allem Guten ungeschickt, doch wenn dein Glanz mir in das Herze blickt, so wird ich alles dir gewähren, was du von meiner Demut kannst begehren.

Arie: Ich will beten, ich will ringen, ich will loben, ich will singen, damit ich vor allen Dingen deinen Willen mag vollbringen. Meine Sehnsucht geht dahin, dass ich dir mit Herz und Sinn, mein Erlöser, mein Gewinn, ganz allein ergeben bin.

Choral: Warum willst du draußen stehen, o Gesegneter des Herrn? Lass dir, bei mir einzu gehen, wohl gefallen, o mein Stern. Du mein Jesu, meine Freud, Helfer in der rechten Zeit, hilf, o Heiland, meinem Herzen von den Sünden, die mich schmerzen.

Gemeindeli ed, alle singen mit: „Wie soll ich dich empfangen“



Wie soll ich dich em - pfan - gen und wie be - gehre ich dir, o all - er Welt Ver -
 Dein Zu - er streut dir Pal - men und grü - ne Zweig - ge his, und ich will dir ir
 was hast Du in - ter - la - ßen zu mei - nem Trost und Freud, als Leib und See - le
 ich lag in schwe - ren Hän - den, die korren und machet mich los, ich stand in Spott und
 lan - gen, o mei - ner See - len Zier? O Je - su, Je - su set - ze mir
 Pal - men er - man - tern mei - nem Stern. Mein Her - ze soll dir grün - nen in
 su - ßen in ih - rem grü - ßen Leid? Als mir das Reich ge - nom - men, da
 Schau - det, da korren und machet mich groß und hebst mich hoch zu Eh - ren und
 selbst die Fa - ktel bei, da - mit, was dich er - grü - ße, mir kund und wis - send sei,
 ste - tern Leib und Preis und dei - nen Na - men die - nen so got es kann und weiß,
 Fried und Freu - de lache, da bist du, mein Heil, ker - nen und hast mich froh ge - macht,
 schenkt mir gro - ßes Gut, das sich nicht löst ver - zeh - ren, wie ir - dlich Reich - tum ist.

Jan Dismas Zelenka (1679-1745) - „Magnificat anima mea dominum“ in C-dur
Der Lobgesang der Maria (Lk 1,46-55)

Chor: Magnificat anima mea Dominum, *Meine Seele preist den Herrn,*

Sopran: et exultavit spiritus meus in Deo *und mein Geist jubelt über Gott, meinen*
salutari meo. *Retter.*

Quia respexit humilitatem ancillae suae, *Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat*
ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes *er geschaut. Siehe, von nun an preisen*
generationes. *mich selig alle Geschlechter.*

Chor: Magnificat anima mea Dominum, *Meine Seele preist den Herrn,*

Sopran: Quia fecit mihi magna qui potens *Denn der Mächtige hat Großes an mir*
est, et sanctum nomen eius. Et misericordia *getan, und sein Name ist heilig. Er erbarmt*
eius a progenie in progenies timentibus *sich von Geschlecht zu Geschlecht über*
eum. Fecit potentiam in brachio suo, *alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit*
dispersit superbos mente cordis sui. *seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut,*
Deposuit potentes de sede et exaltavit *die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt*
humiles. *die Mächtigen vom Thron und erhöht die*
Niedrigen.

Chor: Magnificat anima mea Dominum, *Meine Seele preist den Herrn,*

Sopran: Esurientes implevit bonis et divites *Die Hungernden füllt er mit Gütern und*
dimisit inanes. *läßt die Reichen leer ausgehen.*
Suscepit Israel puerum suum, recordatus *Er nimmt sich seines Knechtes*
misericordiae suae. *Israel an und denkt an sein Erbar-men, das*
Sicut locutus est ad patres nostros Abraham *er unseren Vätern ver-heißen hat, Abraham*
et semini eius in saecula. *und seinen Nachkommen auf ewig.*

Chor: Magnificat anima mea Dominum, *Meine Seele preist den Herrn,*

Sopran: Gloria Patri et Filio et *Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem*
Spiritu Sancto, sicut erat in principio et *Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch*
nunc et semper et in saecula saeculorum. *jetzt und allezeit und in Ewigkeit.*

Chor: Magnificat anima mea Dominum. *Meine Seele preist den Herrn.*
Amen *Amen*

Michael Praetorius (1571-1621) - „Puer natus in Bethlehem“

Sinfonia

Puer natus in Bethlehem
unde gaudet Hierusalem, alleluja.

*Ein Kind geboren zu Bethlehen
Des freuet sich Jerusalem, Alleluja.*

Refrain: Singet jubiliert triumpfieret
unserm Herrn dem König der Ehren.

Reges de Saba veniunt,
aurum, thus, myrram offerunt, alleluja

*Die König aus Saba kamen dar Gold,
Weihrauch Myrren brachtens dar, Alleluja*

Refrain: Singet jubiliert...

Hic jacet in praesepio
qui regnat sine termino, alleluja.

*Hie leit es in dem Krippelein
Ohn Ende ist die Herrschaft sein, Alleluja*

Refrain: Singet jubiliert...

Mein Herzenskindlein, mein liebstes
Freundlein, o Jesu.

Sinfonia repetatur und Choral, **alle singen:**
Strophen 1-3 (1. Teil, nächste Seite)

In hoc natali gaudio.
Benedicamus Domino, alleluja.

*Für solche gnadenreiche Zeit,
sei Gott gelobt in Ewigkeit, Alleluja*

Refrain: Singet jubiliert...

Laudetur sancta Trinitas,
Deodicamus gratias, alleluja.

*Lob seiner heiligen Dreifaltigkeit
nun und in alle Ewigkeit, Alleluja*

Refrain: Singet jubiliert...

Mein Herzenskindlein, mein liebstes
Freundlein, o Jesu.

Sinfonia repetatur und Choral, **alle singen:**
Strophen 4-5 (2. Teil, nächste Seite)

1. Teil

Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem, zu Beth - - -
 Die König aus Sa - ba ka - men dar, ja ka - - -
 Hie leit es in dem Krip - pe - lein, im Krip - - -

- - le - hem, des freu - et sich Je - ru - sa -
 - - men dar, Gold Weib - rauch, Myr - ren brach - tem
 - - pe - lein oben En - de ist die Herr - schaft

ken, al - le - lu - ja, al - le - - - lu - ja,
 dar, al - le - lu - ja, al - le - - - lu - ja,
 sein, al - le - lu - ja, al - le - - - lu - ja.

2. Teil

Für sei - che gös - den - rei - che Zeit, ja rei - - -
 Lob sei der heil'gen Drei - fal - tig - keit, Drei - fal - - -

- - che Zeit, sei Gott ge - lobt in E - wig -
 - - tig - keit, nun und in al - le E - wig -

keit, al - le - lu - ja, al - le - - - lu - ja,
 keit, al - le - lu - ja, al - le - - - lu - ja.

Gemeindeliied alle singen mit: „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in sei-nem höch-sten Thron, der hant schliesst auf sein
 Er kömmt aus sei-nem Va-tern Schoss und wird ein Kind-lein klein, es liegt dort a- leud,
 Er aus- sert sich al- sei-ner Trwalt, wird kind- rig und ge- ring und stramt an ei- nes
 Er wird ein Knacht und ich ein Herr, das trag ein Wech-sel sein! Wie könt es doch sein
 Best schliesst er wie- der auf die Tür zum schö-nen Pa- ri- detz, der Che- rib steht nicht

Hü- mel- rich und schenkt uns sei- nem Sohn, und schenkt uns sei- nem Sohn,
 racht und löst in ei- nem Krip- pe- lein, und schenkt uns sei- nem Sohn,
 Knachts Ge- stalt, der Schö- pfer al- ler Drog, der Schö- pfer al- ler Drog,
 freund- li- cher, das her- zu Je- su- lein, das Her- zu Je- su- lein,
 mehr da- für, Gott sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis.

**Johann Theodor Roemhildt (1684-1756)
Kantate: „Euch ist heute der Heiland geboren“**

Chor: Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt David.

Arie: Jesu, lass mich mit Entzücken dich doch an mein Herze drücken, deine Schönheit nimmt mich ein, Stern aus Jakob, lass dein Glänzen auf des Glaubens engen Grenzen meinen holden Leitstern sein.

Rezitativ: Ach! Welcher holde Ton ergötzet Herz und Ohren? Was hat wohl jemals lieblicher geklungen, als dieser holde Ruf von einer Engelzungen: Ich muss (ach süße Seelen Weide) ich muss euch große Freude jetzt offenbaren und sie soll allem Volke widerfahren.

Arie: Steige, falle, zirkle, walle vor heiliger Freude, du christliches Blut. Heute besingen die englischen Chöre dir zur Lust und Gott zur Ehre dein sichtbar erschienenenes ewiges Licht.

Choral: 1. Ei so kommt und lasst uns laufen, stellt euch ein groß und klein, eilt mit großen Haufen, liebt den der für Liebe brennet, schaut den Stern, der euch gern Licht und Labsal gönnet. 2. Süßes Heil lass dich umfassen, lass mich dir meine Zier unverrückt anhangen, du bist meines Lebens Leben, nun kann ich mich durch dich

wohl zufrieden geben.

Unsere Spender und Sponsoren (Stand vom 3.12.2013)

Beiträge aus öffentlicher Hand und Firmen

Metzgerei Zugmantel, Überlingen
Nabenhauer, Sanitär und Heizungen, Meßkirch
Oberschwäbische Elektrizitätswerke
Stadt Überlingen

Private Spenderinnen und Spender (chronologisch)

Schuler, Almuth, Überlingen
Deutscher Alpenverein, Überlingen
Calleja, Markus
Kussberger, Ingrid und Norbert
Erika Nothdurft-Nast
Wachsmuth, Dr. Barbara, Überlingen
Weist, Ulrike, Frickingen
Herr, Meinolf, Überlingen
Mayer, Hanna und Wilhelm, Stockach
Badewien, Dorothea und Jan, Überlingen
Conrad, Ulrike, Friedrichshafen
Fischer, Rosmarie, Adlikon bei Regensburg (CH)
Stürzenhofecker, Christa, Salem-Neufrach
Adelheid und Wolfgang Kalkbrenner, Überlingen
Grimm, Bettina, Überlingen
Kitt, Friedlinde und Max, Überlingen
Hofmann, Doris, Überlingen
Beucker, Hilde, Überlingen
Fieser, Heidi, Überlingen
Geddert, Claudine, Überlingen
Wagner, Hanna Elisabeth
Grittmann, Bernd, Überlingen
Graner, Hedwig und Hans Peter, Überlingen
Rink, Doris und Thomas, Herdwangen-Schönach
Rathke, Rotraud und Hartmut, Stockach
Hoehne, Harold, Stockach-Espasingen
Cott, Liselotte, Überlingen
Knobelspies, Alfons und Florica, Hohenfels-Mindersdorf
Wekel, Herbert, Herdwangen-Großschönach

Dank diese hier aufgeführten und auch allen ungenannten Spenderinnen und Spendern ist es uns möglich ein anspruchsvolles Jahresprogramm mit Konzerten und Kantatengottesdiensten zusammen mit unseren Gruppen in den Gemeinden des evang. Kirchenbezirkes Überlingen-Stockach anzubieten. Herzlichen Dank!

Herzliche Einladung zur Mitgliedschaft im Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.

Ohne Geld keine Musik...

und das wäre ja sehr schade!

Daher hat es sich der Freundeskreis der Bezirkskantorei zur Aufgabe gemacht, die Arbeit der musikalischen Gruppen zu unterstützen. Durch Ihren Jahresbeitrag oder eine Spende geben Sie uns die Möglichkeit:

- Konzerte finanziell mitzutragen
- Eigene kulturelle Angebote zu gestalten
- Instrumente anzuschaffen
- Notwendiges Arbeitsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Als Förderverein wollen wir uns für anspruchsvolle Kirchenmusik im Kirchenbezirk Überlingen - Stockach einsetzen. Werden Sie Mitglied und helfen so mit unsere Ziele zu erreichen. Der Jahresbeitrag und auch alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.
Sparkasse Bodensee
Konto: 101 81 91 - BLZ: 690 500 01

Beitrittserklärung zum Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V. eingetragen im Vereinsregister der Stadt Überlingen unter der Nummer VR363. Der freiwillige Jahresbeitrag beläuft sich pro Person auf 30,-€.

Name: Vorname:

Straße: PLZ u. Ort:

Email: Telefon:

Ort und Datum: Unterschrift:

Senden Sie diese Beitrittserklärung ausgefüllt an: Freundeskreis der Bezirkskantorei

Überlingen e.V. c/o Bezirkskantorat, Grabenstr. 2, 88662 Überlingen
Wir danken für die großzügige Unterstützung:



Oberschwäbische Elektrizitätswerke

